

L1 Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand

Antragsteller*in: Schahina Gambir

Tagesordnungspunkt: TOP 3.3.1 Nachwahl Beisitzerin

Bewerbung [PDF]

Liebe Freund*innen,

mich treibt die aktuelle politische Lage um.

Wann, wenn nicht jetzt, ist es Zeit, sich einzumischen? Für Demokratie, für die Menschenrechte und für echten Klimaschutz. Europa, aber inzwischen auch Deutschland, rückt immer mehr nach rechts. Längst ist die AfD und damit auch Rechtsextremist*innen, Faschist*innen und Antifeminist*innen in den meisten Landtagen und nun auch im Bundestag vertreten. Der öffentliche Diskurs wird davon in erschreckendem Maß beeinflusst, der Jargon der AfD ist längst salonfähig.

Das will ich nicht zulassen!

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, wo Geburtsort, Geschlecht und Sexualität keine Rolle spielen. Es soll nicht zählen, woher jemand kommt, sondern was jemand tun will. Ich möchte eine solidarische und ökologische Gesellschaft mit Euch gestalten und gemeinsam dafür kämpfen - deshalb bewerbe mich als Beisitzerin im Landesvorstand der Grünen Jugend.

Meine Herzensthemen sind: Gleichstellung von Frauen* und LGBTI*, Flucht- und Migrationspolitik sowie der Klimaschutz!

Die #me-too Kampagne hat deutlich gemacht, was viele Frauen* (und Männer) längst wussten: Die sexualisierte Gewalt gegenüber Frauen ist alltäglich und findet in allen sozialen Schichten statt. Sexualisierte Gewalt ist aber ein gesamtgesellschaftliches Problem, dass wir entscheidend und engagiert bekämpfen müssen. Frauen* und junge Mädchen* sollen sich nie und nimmer schämen müssen, wenn sie Opfer von Vergewaltigung, sexuellen Übergriff und Misshandlung werden. Jede Person, die Opfer von sexualisierter Gewalt wird, muss Schutz finden und ernst genommen werden.

Mir liegt die Flucht- und Migrationspolitik sehr am Herzen, nicht zuletzt deshalb, weil ich selbst ein sogenanntes „Flüchtlingskind“ bin und meine Eltern in Deutschland Asyl beantragen mussten. Meine Kindheit war von Behördengängen geprägt und der Unsicherheit, ob meine Familie und ich in Deutschland bleiben dürfen oder nicht. Trotz der schwierigen Lage hatten meine Familie und ich zumindest eins – uns! Wir dürfen nicht zulassen, dass Konservative, Liberale und Sozialdemokraten eine Menschenverachtende Politik machen und den Familiennachzug weiter begrenzen wollen.

Hambi bleibt!

Seit 40 Jahren wird der Hambacher Wald abgeholzt, weil sich unter den Braunkohlevorkommen befinden. Und damit nicht genug - inzwischen fängt RWE an, Höhlen für Fledermäuse zuzukleben. Ich möchte mit Euch gemeinsam Kampagnen und Aktionen auch zusammen mit Organisationen wie „Ende Gelände“ planen. Ich will nicht, dass in den nächsten drei Jahren der komplette Restwald verschwindet und dass die Kohle im rheinischen Revier weiter ausgebaut wird. Im Herbst droht dem Hambi erneute Rodung – dagegen möchte ich mit euch vorgehen!

Ich möchte mit euch gemeinsam die Welt zu einem besseren Ort machen und dabei nicht nur meine Herzensthemen angehen, sondern auch Eure! Ich möchte, dass wir uns intern besser vernetzen und auch mit anderen (Jugend)-Organisationen zusammentun, um möglichst viel Protest und Widerstand gegen die herrschenden Umstände leisten. Ich freue mich, wenn ihr mir das Vertrauen schenkt und als Beisitzerin für den Landesvorstand diesen wunderbaren Verbands wählt!

Biografie

Ich wurde 1991 in Kabul geboren. Aufgewachsen bin ich im „schönen“ Niedersachsen. Nach dem Abitur habe ich eine kaufmännische Ausbildung zur Verkaufsfrau abgeschlossen und nach einigen Auslandsaufenthalten habe ich einen Bachelor in Politik- und Wirtschaftswissenschaften gemacht. Aktuell studiere ich im Master Gender Studies in Bielefeld.

Seit 2015 bin ich Parteimitglied und konnte u.a. einen Blog anlässlich des Klimagipfels in Paris und eine Veranstaltungsreihe „Bielefeld fürs Klima“ betreuen und organisieren. 2016 habe ich ein Praktikum bei Terry Reintke im Regionalbüro in Düsseldorf gemacht. Seit 2016 arbeite ich im Wahlkreisbüro des Bielefelder Landtagsabgeordneten Matthi Bolte.



L2 Bewerbung Denise Frings

Tagesordnungspunkt: TOP 3.3.1 Nachwahl Beisitzerin

Bewerbung [PDF]

Hallöchen,

wie ihr euch vielleicht denken könnt, würde ich super gerne als Beisitzerin in den Landesvorstand. Ich bin zwar noch nicht lange Mitglied bei der Grünen Jugend, aber in meiner kurzen Zeit hier, unter anderem als Sprecherin der Grünen Jugend Aachen, habe ich wahnsinnig viel gelernt. Auch die Bildungsarbeit der Grünen Jugend hat mich sehr geprägt und ich würde im Landesvorstand gerne auch andere Menschen an den tollen Möglichkeiten teilhaben lassen und diese mit gestalten.

#metoo und Feminismus

Früher dachte ich Feminismus wäre kein akutes Thema, aber dann passierte es. Es war überall in den Nachrichten. Sexismus und sexuelle Übergriffe haben plötzlich weit und breit Schlagzeilen gemacht. Die Reden und Geschichten von Tarana Burke, Terry Reintke und so vielen anderen Menschen rufen einem ins Gedächtnis, wie aktuell dieses Thema ist und wie schnell wir alles in Bewegung setzen müssen damit endlich eine Verbesserung in unserer Gesellschaft stattfindet. „Nein- heißt-nein“ kann nur der Anfang sein. Nach Terrys Rede im Europaparlament haben sich auf verschiedenen Plattformen so viele mutige Stimmen erhoben, dass mir erst richtig klar wurde, wie real und massiv Sexismus und sexuelle Übergriffe im Alltag auftreten. Den Mut von all diesen Menschen zu beobachten, die sich in den sozialen Medien hingestellt haben und „me too“ sagten, sollte uns allen ein Beispiel dafür geben, wie wichtig Feminismus ist. Wir reden so oft über die Bedrohung des Klimawandels oder wie schnell wir etwas für die Geflüchteten auf dieser Welt tun müssen und das sind wichtige Themen, keine Frage! Aber wenn man sich vor Augen führt wie Gina-Lisa Lohfink in ihrem Prozess nicht nur von dem deutschen Rechtssystem sondern auch von der Gesellschaft behandelt wurde oder allein die Kommentare die unsere Bundessprecherin Ricarda in ihrem Twitter-Feed ertragen muss, sollten wir uns dafür motivieren immer und immer wieder für den Feminismus auf die Straße zu gehen und zusammen dafür zu kämpfen. Auch wenn man uns sagt, wie sinnlos die Frauenquote doch ist oder dass es in Deutschland doch gar keinen Sexismus mehr gibt, Nein! - wir lassen uns nicht unterkriegen!

Die AfD und Antifaschismus

In Zeiten, in denen Jens Maier den Sohn von Boris Becker als „kleinen, halben [N-Wort]“ bezeichnet, Beatrix von Storch wegen volksverhetzender Tweets nicht nur auf Facebook und Twitter gesperrt wird, sondern auch von der Kölner Polizei Strafanzeige gestellt wird und MdBs der AfD den Klimawandel leugnen kann es von unserer Seite nur eine Antwort geben: Protest! Wir müssen uns geschlossen gegen die hetzerische und schlichtweg diskriminierende Alternative für Deutschland stellen und Aufklärungs- sowie Öffentlichkeitsarbeit leisten, damit sich ihre Wähler minimieren und die rechten Stimmen aus unseren Parlamenten verschwinden.

Wenn ihr Fragen oder sonstiges habt könnt ihr euch jederzeit an mich wenden!

Liebe Grüße, Denise



Denise Frings

Basisgruppe:

Wuppertal &
im Herzen auch noch
Aachen

Alter: 18

Studium:

Sozialwissenschaften und
Englisch auf Lehramt

Eintritt in die GJ Aachen

- Februar 2017

Sprecherin der GJ Aachen

- Juni 2017 bis Januar
2018

Ich interessiere mich am meisten für:

(Queer-)Feminismus,
Bildung, Antifaschismus
und bin mittlerweile ein
kleiner Öko geworden :)

Social Media:

Facebook: Denise Frings
Telegram: ilovejohnlock
Instagram: @ilovejohnlock